

Cornelius „Simeon“

Tutti - vi. IV + Tr. III ad. lib. (Horn)

Das Knäblein nach 8 Tagen ward gen Jerusalem zum Gotteshaus getragen vom Stall in Bethlehem. Da kommt ein Greis geschritten, der fromme Simeon, er nimmt in Tempels Mitten von Mutterarm den Sohn; vom Angesicht des Alten ein Strahl der Freude bricht, er preiset Gottes Walten weissagungsvoll und spricht:

gehende \downarrow **32 Takte**

33 35

37 39

41 43

Cresc — — — *p*

45 47

mp

1. Solo-vi
↓
6

49

Mit froherstauntem Sinnen vernimmt's der Eltern Paar; dann tragen sie von hinnen das Knäblein wunderbar.

53 **7 Takte** 60 62

ad. lib. & Viola

Tutti - vi. IV / Tr. III ad. lib.

Cornelius „Simeon“